



Zeitschriftenkonsortien

Angebotsausweitung auf Kosten der Flexibilität

ODOK '07

Graz, 20. September 2007

Dr. Adalbert Kirchgäßner



Zeitschriftenkonsortien und ihre Folgen

- **Ausgangslage**
- **Kostenmodell**
- **Folgerungen**
- **Alternativen**



Anteil fester Verpflichtungen

Etat	Gesamt	ZS	FF	Einzel	% Einzel
1986	2,4 Mio	1,0 Mio	0,4 Mio	1,0 Mio	41,7
1996	2,4 Mio	1,3 Mio	0,45 Mio	0,6 Mio	25
2006	2,6 Mio	1,5 Mio	0,5 Mio	0,6 Mio	23

Zugang	Gesamt	ZS	Abos	FF	Einzel	% Einzel
1986	49.000	9.900		6.600	32.500	66
1996	34.000	7.900	5.700	4.700	21.400	63
2006	25.000	4.600	4.400	3.300	17.100	68



Maßnahmen

- **Globalkontingent**
- **Begrenzung der Festlegungen**
- **Abbestellzwang**
- **Fachbereiche in Entscheidungen einbinden**



Veränderungen

- **Aufpreis für elektronische Parallelausgaben**
- **Paketverträge mit Titelbindung
bzw. Abbestellverbot**
- **Konsortialverträge**
- **Nationallizenzen**



Kostenmodell – Ausgangsjahr

	Betrag €	Anzahl	DrPreis	
Monographien und				
Datenbanken	800.000	20.000	35	
Zeitschriften	1.400.000	5.000	160	
	2.200.000	25.000	88	



Kostenmodell – Ausgangsjahr

	Betrag €	Anzahl	DrPreis	
Monographien	700.000	19.975	35	
Datenbanken	100.000	25	4.000	
Zeitschriftenpakete	700.000	500	1.400	
Zeitschriften Einzeltitel	700.000	4.500	156	
	2.200.000	25.000	88	



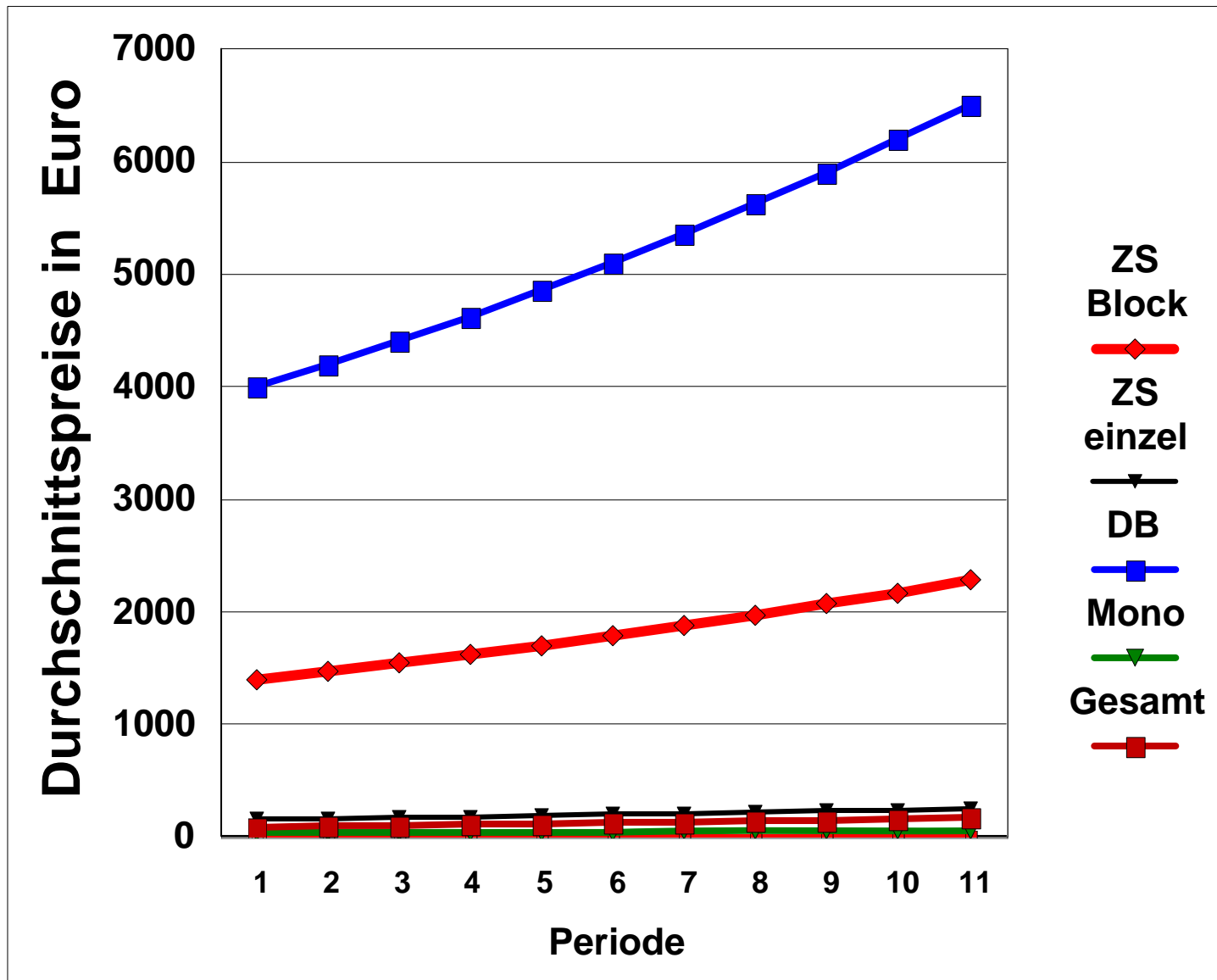
Zeitschriftenpakete

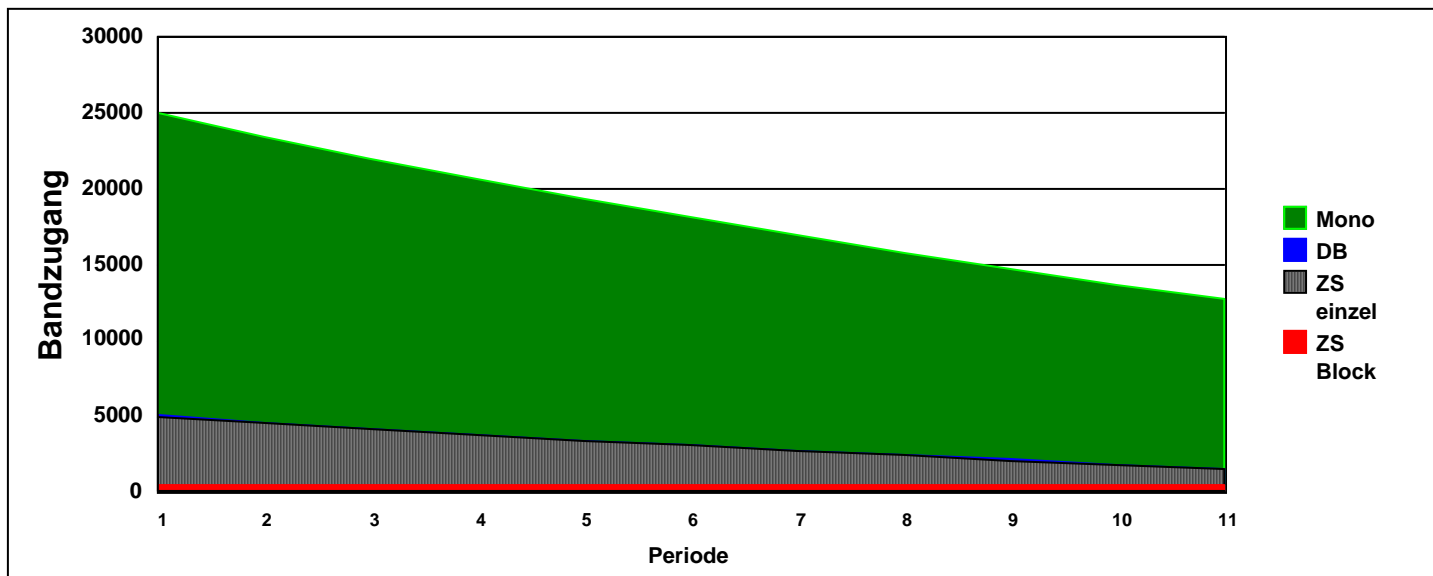
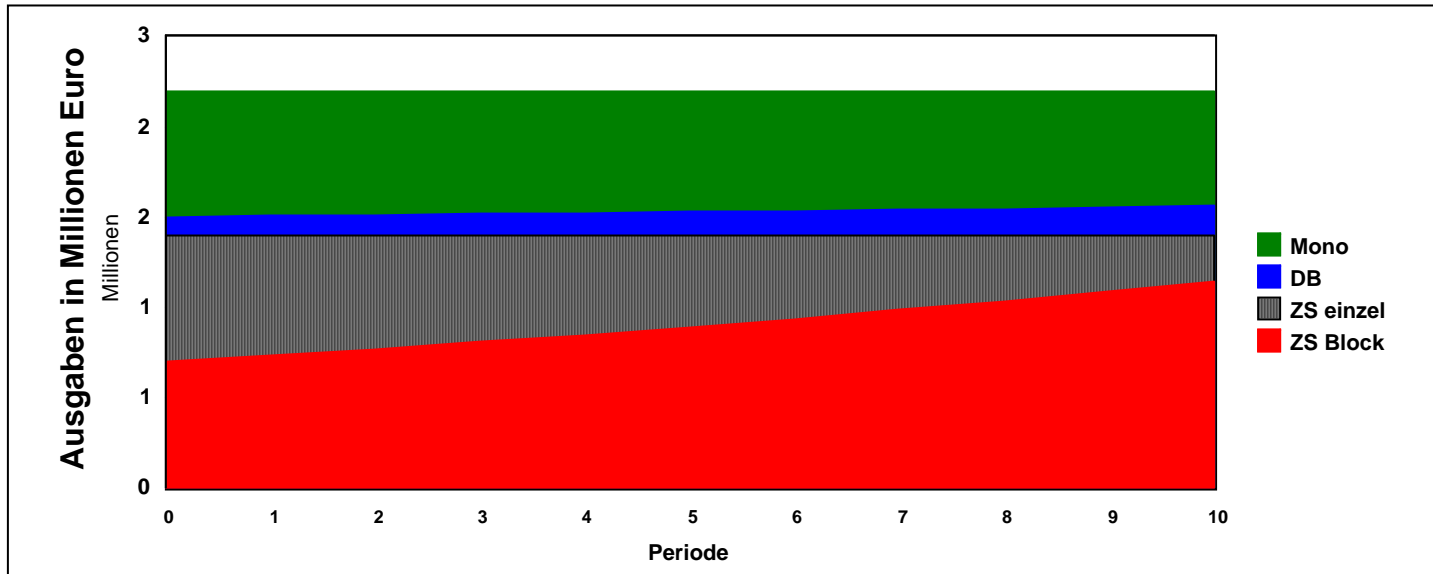
Verlag	Betrag	Titel	zusätzlich	
ACS	40.000	14	2	
Elsevier	233.000	90		
Scifinder	40.000	1		
Springer	83.000	60	336	
Wiley	87.000	30	317	
Nationallizenzen	134.000	150	725	
Lokale Pakete	83.000	155		
Einzeltitel ZS	700.000	4.500		
Gesamt	1.400.000	5.000	1.370	



Kostenmodell – Entwicklung

	Betrag €	Anzahl	DrPreis	
Monographien	700.000	19.975	35	5 %
Datenbanken	100.000	25	4.000	5 %
Zeitschriftenpakete	700.000	500	1.400	5 %
Zeitschriften Einzeltitel	700.000	4.500	156	5 %
	2.200.000	25.000	88	







Kostenmodell – 10. Jahr

	Betrag €	Anzahl	DrPreis	
Monographien	637.000	11.150	57	
Datenbanken	163.000	25	6.205	
Zeitschriftenpakete	1.140.000	500	2.280	
Zeitschriften Einzeltitel	260.000	1.025	253	
	2.200.000	12.700	173	



Vergleich : Periode null zu Periode 10

	Jahr 0		Jahr 10	
	Betrag €	Anzahl	Betrag €	Anzahl
Monographien	700.000	19.975	637.000	11.150
Datenbanken	100.000	25	163.000	25
Zeitschriftenpakete	700.000	500	1.140.000	500
Zeitschriften Einzeltitel	700.000	4.500	260.000	1.025
	2.200.000	25.000	2.200.000	12.700
Zusätzliche ZS-Titel		1.370		1.370
Monographien	800.000	20.000		12.278
Zeitschriften	1.400.000	5.000		3.070



Folgen

- **Einschränkung der Informationsvielfalt**
- **Verdrängung von Titeln kleiner Verlage**
- **Reduzierung der Monographien / Einzelkäufe**
- **Etat nicht mehr steuerbar
Bibliothek nicht mehr handlungsfähig**



Handlungsmöglichkeiten

- **15 Verträge über Titelgesamtheiten**
- **regelmäßig reihum
kündigen / reduzieren / neu einsteigen**
- **Verbrauchsorientierte statt
bestandsorientierte Bezahlung**



Zielvorstellungen

- **Flexible Rahmenverträge**
- **Artikeldatenbanken statt Zeitschriftentitel**
- **Artikelbeschaffung als Dienstleistung**



Flexible Rahmenverträge

- **Umsatzbandbreiten statt fixe Titel- bzw. Umsatzvereinbarungen**
- **Konsortialverträge als Rahmenverträge, denen die Bibliotheken beitreten**
- **Austrittsmöglichkeit der Einzelbibliothek unabhängig von Laufzeit des Rahmenvertrages**



Artikeldatenbanken

- **Zeitschriftentitel als Qualifikationsinstanz**
- **Bereitstellung titelunabhängig in Verlagsdatenbank**
- **Pauschalpreis abhängig von Vorjahresnutzung**



Artikelbeschaffung als Dienstleistung

- **Ein Beschaffungsportal für alle Verlage**
- **Direktbestellung der
Universitätsangehörigen**
- **Sammelrechnung an die Bibliothek**



Ziel der Informationsversorgung

- **Bedarfsgerechte Informationsversorgung**
- **Flexibilität bei Bedarfsänderungen**
- **Verlässliche Rahmendaten
für Bibliotheken und Verlage**
- **Bedarfsgerechte Etatsteuerung**

